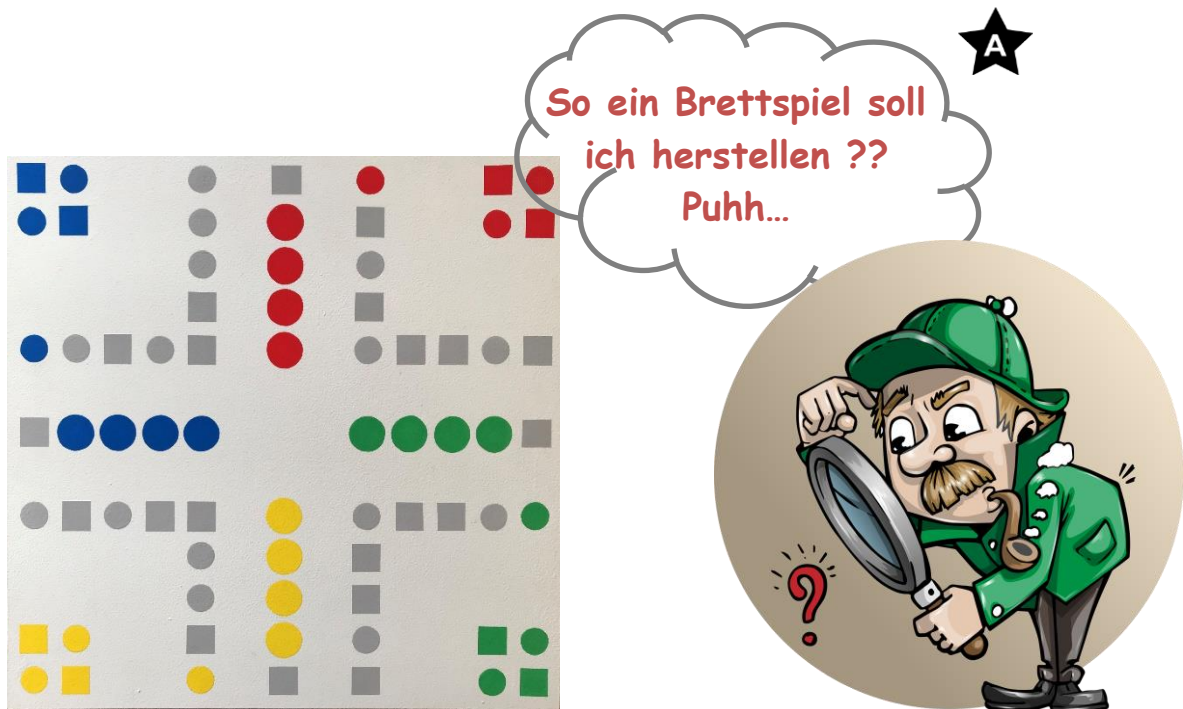




Materialien/Kompetenz <b>Gestalten eines Brettspiels für Ihren Lieblingsmenschen</b>
Teilkompetenz: - Ich kann Vor- und Nachteile von Untergründen nennen. - Ich kann mit dem vorhandenen Material sorgfältig umgehen. (Verantwortungsbewusstsein LFS1) - Ich kann den Untergrund vorbereiten. - Ich kann eine Situation einordnen. (Arbeitsweise LFS1) - Ich kann den Spielplan übertragen. - Ich kann Schabloniertechniken anwenden. - Ich kann erkennen, was ich brauche, um gut zu arbeiten. (Verantwortungsbewusstsein LFS1) - Ich kann meine Arbeitsschritte planen.

<b>Farbtechnik</b> <b>F3.01.01</b>
---------------------------------------

LernPROJEKT
<b>LernTHEMA</b>
LernSCHRITT



**Aufgabe:**

Im Unterricht Farbtechnik werden Sie ein Spielbrett für Ihren Lieblingsmenschen anfertigen.

Um das Spiel in der Praxis herzustellen, sollten Sie den Ablauf der einzelnen Arbeitsschritte kennen.

Planen Sie Ihre einzelnen Arbeitsschritte in der Theorie.

Schneiden Sie die Erklärungen aus.

Kleben Sie diese in der richtigen Reihenfolge ein.

Fertigen Sie im Anschluss das Spielbrett mit den bereitgestellten Materialien an.

Überprüfen Sie sich nach der Umsetzung, anhand der Selbstreflexion.

Falls Sie hierbei Unterstützung benötigen, arbeiten Sie die einzelnen Lernschritte ab.

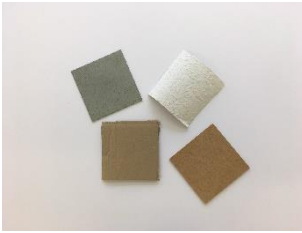


Die Erklärungen finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Schriftlicher Teil für die offene Lernzeit geeignet



### 1. Untergründe erkennen



Platz zum Einkleben

### 2. Untergründe vorbereiten

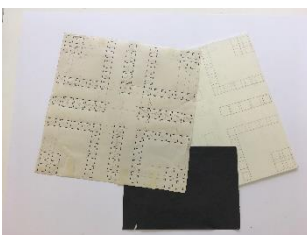


Platz zum Einkleben

### 3. Auswahl entscheiden

Platz zum Einkleben

### 4. Spielplan übertragen



Platz zum Einkleben



### 5. Spielfelder ausschneiden



Platz zum Einkleben

### 6. Spielfelder beschichten



Platz zum Einkleben

### 7. Folie entfernen



Platz zum Einkleben

### 8. Ausbesserungen



Platz zum Einkleben

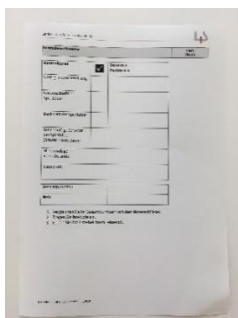


### 9. Schutzlack aufbringen






# Platz zum Einkleben

### 10. Kontrollieren/Bewerten.



# Platz zum Einkleben

### Selbstreflexion

Reflexionsfragen			
Ich kann Vor- und Nachteile von Untergründen nennen.			
<i>Ich kann mit dem vorhandenen Material sorgfältig umgehen. (Verantwortungsbewusstsein LFS1)</i>			
Ich kann den Untergrund vorbereiten.			
<i>Ich kann eine Situation einordnen. (Arbeitsweise LFS1)</i>			
<i>Ich kann den Spielplan übertragen.</i>			
Ich kann Schabloniertechniken anwenden.			
<i>Ich kann erkennen, was ich brauche, um gut zu arbeiten (Verantwortungsbewusstsein LFS1)</i>			
Ich kann meine Arbeitsschritte planen.			

Wie zufrieden bin ich mit meiner Arbeit an der Lernaufgabe?



#### Ich habe ...

- meinen Lernschritt im Ordner eingeklebt.
- den Arbeitsauftrag erledigt und das entsprechende Feld in der Lernwegeliste markiert.



**Karton oder Tapeten** werden **direkt** beschichtet.

**Holz:**

Bei hochstehenden Fasern, Vergrauung oder Abplatzungen muss man das Holz **schleifen**.

**Metall:**

Ist das Metall fettig oder verunreinigt, dann muss man es reinigen.

Bei Rost oder Abplatzungen muss man es **schleifen**.

Die Spielfelder werden mit dem **Schneidemesser** und **Schneidelineal** ausgeschnitten.

Holz

Metall

Tapete

Karton

Die Spielfelder werden unter Einhaltung der **Schablonierregeln** beschichtet.

Der Spielplan wird mit **Pauspapier** auf den Untergrund übertragen.

Hierbei zeichnet man den Spielplan mit dem **Geodreieck** und dem **Bleistift** nach.

Die Folie wird nach der **Trocknung** entfernt.

Kontrollieren der Arbeit anhand der “Kontrollieren/Bewerten” Liste.

Karton ist ein dickeres Papier.

Tapeten sind unterschiedlich **schwer**. Es gibt **glatte** und **raue** Tapeten

Holz saugt **Wasser**. Es kann sich **rau** und **glatt** anfühlen.

Metall ist **schwer**. Es fühlt sich **kalt** an.

Beim Anfassen bekommt man **fettige** Finger.

Der **Schutzlack** wird mit der Schaumstoffwalze aufgebracht.

**Ausbesserungen** mit einem feinen Pinsel.



Materialien/Kompetenz

**Gestalten eines Brettspiels für Ihren Lieblingsmenschen**

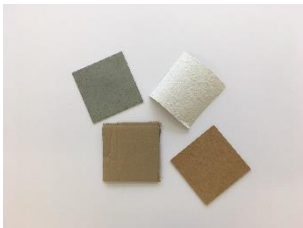
**Farbtechnik**

**F3.01.01**

**Lösung**



### 1. Untergründe erkennen



Karton ist ein dickeres Papier.  
 Tapeten sind unterschiedlich **schwer**. Es gibt **glatte** und **raue** Tapeten  
 Holz saugt **Wasser**. Es kann sich **rau** und **glatt** anfühlen.  
 Metall ist **schwer**. Es fühlt sich **kalt** an.  
 Beim Anfassen bekommt man **fettige** Finger.

### 2. Untergründe vorbereiten.



Karton oder Tapeten werden **direkt** beschichtet  
 Holz:  
 Bei hochstehenden Fasern, Vergrauung oder Abplatzungen muss man das Holz **schleifen**.  
 Metall:  
 Ist das Metall fettig oder verunreinigt, dann muss man es reinigen.  
 Bei Rost oder Abplatzungen muss man es **schleifen**.

### 3. Auswahl entscheiden.

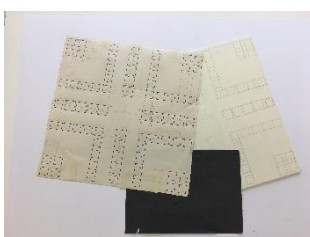
Holz

Metall

Tapete

Karton

### 4. Spielplan übertragen.



Der Spielplan wird mit **Pauspapier** auf den Untergrund übertragen.  
 Hierbei zeichnet man den Spielplan mit dem **Geodreieck** und dem **Bleistift** nach.



### 5. Spielfelder ausschneiden.



Die Spielfelder werden mit dem **Schneidemesser** und **Schneidelineal** ausgeschnitten.

### 6. Spielfelder beschichten.



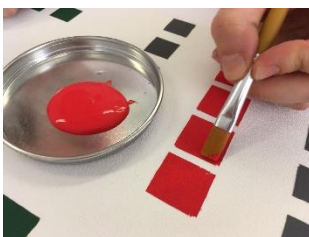
Die Spielfelder werden unter Einhaltung der **Schablonierregeln** beschichtet.

### 7. Folie entfernen.



Die Folie wird nach der **Trocknung** entfernt.

### 8. Ausbesserungen.



**Ausbesserungen** mit einem feinen Pinsel.

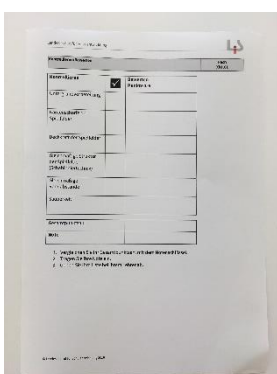


## 9. Schutzlack aufbringen.



Der **Schutzlack** wird mit der Schaumstoffwalze aufgebracht.

## 10. Kontrollieren/Bewerten.



Kontrollieren der Arbeit anhand der "Kontrollieren/Bewerten" Liste.